

23.09.2024 / rb / mb / cg

Vorankündigung

ilz Symposium 2025:

«Unterrichtsleitende Lehrmittel: Ein Konzept mit Zukunft für das Lernen in der Kultur der Digitalität?»

Unterrichtsleitende Lehrmittel haben im Unterricht einen grossen Stellenwert und unterstützen die Lehrpersonen bei der Unterrichtsgestaltung. Sie decken (fast) alle Kompetenzen eines Fachbereichs ab, werden in der Regel während eines Zyklus oder mehreren Zyklen eingesetzt und verfügen über einen spiralcurricularen Aufbau von Themen, Modellen und Methoden. Das Konzept der unterrichtsleitenden Lehrmittel wird jedoch durch unterschiedliche Entwicklungen, wie zum Beispiel altersgemischtes Lernen, offene Unterrichtsformen, neue Lernplattformen oder auch Künstliche Intelligenz herausgefordert.

Datum	Donnerstag,	27. März 2025	09:30-17:00 Uhr 18:30-21:30 Uhr
	Freitag,	28. März 2025	08:30-15:30 Uhr

Ort Kultur- und Kongresszentrum Aarau

Zielpublikum

- kantonale Lehrmittelverantwortliche
- Vertretungen von kantonalen Bildungsverwaltungen
- Dozierende von Pädagogischen Hochschulen
- Vertretungen der öffentlichen und privaten Lehrmittelverlage
- weitere an Lehrmittelthemen interessierte Personen

Referate

Lehren und Lernen in der Volksschule – mit/ohne/trotz/über KI
Peter G. Kirchschräger, Prof. Dr., Professor für Theologische Ethik, Leiter des Instituts für Sozialethik ISE, Universität Luzern

Lernen in der Kultur der Digitalität: Welche Lehrmittel braucht es dazu?
Morena Borelli, Dozentin Medien und Informatik, Leiterin Fachstelle für computer- und internetgestütztes Lernen facile, Pädagogische Hochschule Schwyz

Wie kann Künstliche Intelligenz das Lehren und Lernen von allen Schülerinnen und Schülern unterstützen?
Ingo Bosse, Prof. Dr., Professor für ICT for Inclusion, Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

Ateliers

Es werden verschiedene Ateliers und Inputs von weiteren Fachpersonen, Lehrmittelverlagen und Kantonsvertretungen zur Vertiefung des Tagungsthemas angeboten.

Leitende Fragestellungen

- Wie unterstützen unterrichtsleitende Lehrmittel das Lernen in der Kultur der Digitalität (aus Sicht der Lernenden, der Lehrpersonen, der Schulleitungen, der Fachdidaktiken, der Lehrmittelverlage, der Bildungsverwaltung)?
- Welche Lernangebote braucht es für das Lernen in der Kultur der Digitalität?
- Was bedeutet KI für das Lehren und Lernen von allen Schülerinnen und Schülern (z.B. für wirksamen integrativen Unterricht)?
- Was bedeutet KI für die Datennutzung, den Datenschutz, das Urheberrecht?
- Was bedeuten die Schlussfolgerungen für den Lehrmittelmarkt (u.a. für die Entwicklung von Lehrmitteln und weiterer Lernangebote) und für die Kantone (Evaluation und Steuerung von Lehrmitteln und weiterer Lernangebote)?

Zielsetzungen

Die Teilnehmenden...

- diskutieren aus verschiedenen Perspektiven, wie unterrichtsleitende Lehrmittel das Lernen in der Kultur der Digitalität unterstützen.
- gewinnen Einsichten, welche Lernangebote es für das Lernen in der Kultur der Digitalität braucht.
- kennen Auswirkungen von KI für das Lehren und Lernen von allen Schülerinnen und Schülern.
- kennen Auswirkungen von KI für die Datennutzung, den Datenschutz, das Urheberrecht.
- reflektieren aktuelle und zukünftige Herausforderungen und Chancen von unterrichtsleitenden Lehrmitteln mit Blick auf die Entwicklung sowie die Evaluation und Steuerung von Lehrmitteln und weiterer Lernangebote.

Einladung

Die Einladung zum Symposium wird im Oktober/November 2024 verschickt.

Auskunft

Monika Bucher, Geschäftsführerin ilz,
monika.bucher@bkz-gs.ch

Raphael Bieri, Wissenschaftlicher Mitarbeiter ilz,
raphael.bieri@bkz-gs.ch